

Bauhaus-Universität Weimar - Fakultät Bau- und Umweltingenieurwissenschaften

Bauhaus-Universität Weimar

Architektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung und Medien - mit ihren Fakultäten und Arbeitsgebieten verfügt die Bauhaus-Universität Weimar heute über ein einzigartiges Profil. Aufbauend auf die ingenieurwissenschaftlichen und architekturorientierten Disziplinen hat die Bauhaus-Universität Weimar ein breites Lehr- und Forschungsprofil entwickelt. Das Spektrum der Universität umfasst heute über 30 Studiengänge und reicht von der Freien Kunst über Design, Web-Design, Visuelle Kommunikation, Mediengestaltung und Kultur bis zu Architektur, Bauingenieurwesen, Baustoffkunde, Verfahrenstechnik und Umwelt sowie Management. Der Begriff »Bauhaus« im Namen unserer Universität steht heute für Experimentierfreudigkeit, Offenheit, Kreativität, Nähe zur industriellen Praxis und Internationalität. Ausgehend von der Tradition des Bauhauses sind auch alle Fakultäten an der Gestaltung des öffentlichen Raumes beteiligt. Wir begreifen es als eine Aufgabe, auf den jeweiligen Gebieten der Wissenschaft und der Kunst an der Konzeption, Konstruktion und Gestaltung gegenwärtiger und zukünftiger Lebensräume mitzuarbeiten - analytisch, kreativ und innovationsfreudig. In allen wissenschaftlichen Bereichen spielt, wie auch in der künstlerischen Entwicklung, die Praxisnähe eine große Rolle. Prüfaufträge, Gutachtertätigkeit und Produktentwicklung sind bei Bauingenieuren ebenso wichtig wie bei Medienentwicklern oder Designern.

Promovierte*r wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) an der Professur »Geotechnik«

Stadt: Weimar; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: 24 Monate;
Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L; Kennziffer: B+U/WP-05/26;
Bewerbungsfrist: 15.07.2026

Aufgabenbeschreibung

Am Institut für Konstruktiven Ingenieurbau (IKI) der Fakultät Bau- und Umweltingenieurwissenschaften der Bauhaus-Universität Weimar ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt an der Professur »Geotechnik« eine Stelle als

Promovierte*r wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

zu besetzen. Die Stelle ist zunächst auf 24 Monate befristet. Eine Verlängerung ist nach den geltenden Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) möglich. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden.

Aufgabengebiet:

Die*der Mitarbeiter*in wirkt aktiv in Lehre und Forschung im Bereich der Geotechnik mit. In der Lehre umfasst dies insbesondere die Mitwirkung in Bachelor- und Masterveranstaltungen sowie die Betreuung von Abschlussarbeiten. Im Forschungsbereich liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung numerischer Methoden zur Simulation von Gründungen für Offshore-Windenergieanlagen sowie auf der Konzeption und Durchführung von Laborversuchen. Darüber hinaus gehören die damit verbundenen

Publikationsaktivitäten sowie die Erstellung von Forschungsanträgen bei Drittmittelgebern zum Aufgabenprofil. Ergänzend umfasst die Stelle administrative Aufgaben im Zusammenhang mit Lehre, Forschung und Laborbetrieb.

Die Möglichkeit zur Qualifizierung (Habilitation) im oben genannten Themengebiete ist gegeben. Wir bieten darüber hinaus flexible Arbeitszeiten in einem abwechslungsreichen, interdisziplinären Tätigkeitsfeld.

Erwartete Qualifikationen

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Promotion im Bereich Geotechnik. Bewerbungen von Personen, deren Promotionsverfahren zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits weit fortgeschritten ist und deren Promotion voraussichtlich bis zum Zeitpunkt der Einstellung abgeschlossen sein wird, sind ausdrücklich willkommen. Der Nachweis der erfolgreich abgeschlossenen Promotion ist spätestens bei Einstellung vorzulegen.
- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fachbereich Bauingenieurwesen, vorzugsweise mit der Vertiefungsrichtung Geotechnik.
- Gute Kenntnisse auf dem Gebiet der (Boden-)Mechanik, insbesondere hinsichtlich numerischer Methoden sowie Stoffgesetze
- Erfahrungen mit bodenmechanischen Laborversuchen, deren Auswertung und Interpretation
- Erfahrungen mit numerischen Berechnungen (insbesondere Finite-Elemente-Berechnungen) und entsprechender Simulationssoftware (z. B. Abaqus, Ansys) sowie Programmiererfahrungen erwünscht
- Sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse

Unser Angebot

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Der Bauhaus-Universität Weimar sind Vielfalt und Chancengleichheit wichtige Anliegen. Wir setzen uns für ein familienfreundliches und diskriminierungsarmes Arbeitsumfeld ein und verfolgen eine gleichstellungsfördernde, vielfaltsorientierte Personalpolitik. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen, Biographien und Persönlichkeiten. Ein strategisches Ziel der Bauhaus-Universität Weimar ist die Erhöhung des Frauenanteils im wissenschaftlich-künstlerischen/akademischen Bereich. Die Bauhaus-Universität Weimar bittet daher Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden

schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Ihre Bewerbung, mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen, richten Sie bitte per Post oder elektronisch (Gesamt-PDF) und unter Angabe der Kennziffer B+U/WP-05/26 bis zum 15. Juli 2026 an:

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Bau- und Umweltingenieurwissenschaften
Institut für konstruktiven Ingenieurbau
Professur Geotechnik
Herrn Prof. Dr. Patrick Staubach
Coudraystraße 11 C
99423 Weimar

E-Mail: patrick.staubach@uni-weimar.de

Hinweise zum Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass bei einer unverschlüsselten Kommunikation per E-Mail die grundsätzliche Möglichkeit besteht, dass die an der Übertragung beteiligten Stellen die Inhalte der Nachricht zur Kenntnis nehmen können. Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar nicht gewährleistet werden kann, weisen wir darauf hin, dass Sie die Bewerbung auch auf postalischem Weg an die oben genannte Adresse schicken können.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internet-seite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/datenschutz>

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/205180/BEUTH/>
Angebot sichtbar bis 15.07.2026

